

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen



Arbeitsgruppe Straßenentwurf

Hinweise zum Fahrradparken

W 1

Ausgabe 2012

Herstellung und Vertrieb:

FGSV Verlag GmbH

50999 Köln · Wesselinger Straße 17

Tel.: 0 22 36 / 38 46 30 · Fax: 0 22 36 / 38 46 40

Internet: www.fgsv-verlag.de

ISBN 978-3-86446-027-2



W 1

Tabelle A1: Bedarfskennwerte unterschiedlicher Nutzungen

Nutzung	Pauschaler Gesamtbedarf			Spezifischer Bedarf der einzelnen Nutzergruppen									Hinweise für nutzungs-spezifische Faktoren
				Bewohner			Kunden/Besucher			Mitarbeiter (gleichzeitig anwesend)			
1 Wohnnutzung													
Radverkehrsanteil des Gebäudes	10 %	20 %		10 %	20 %		10 %	20 %		10 %	20 %		
	1 Abstpl. je	1 Abstpl. je	Kennwert	1 Abstpl. je	1 Abstpl. je	Kennwert	1 Abstpl. je	1 Abstpl. je	Kennwert	1 Abstpl. je	1 Abstpl. je	Kennwert	
Wohngebäude mit mehr als zwei Wohnungen	40	35	m² Wohnfläche	44		m² Wohnfläche	440	220	m² Wohnfläche				
Altenwohnungen	8	4	Wohnungen	10	5	Wohnungen	50	25	Wohnungen				
Altenwohnheime	10		Betten	25		Betten	20	10	Betten	100	50	Betten	
Wochenend- und Ferienwohnanlagen mit mehr als zwei Wohnungen	1	1	Wohnung	1		Wohnung							
Kinder- und Jugendwohnheime	2	2	Betten	2		Betten							
Studentenwohnheime	2	2	Betten	2		Betten							
Sonstige Wohnheime	4	2	Betten	4	2	Betten							
2 Büronutzung													
Radverkehrsanteil des Gebäudes	10 %	20 %					10 %	20 %		10 %	20 %		
	1 Abstpl. je	1 Abstpl. je	Kennwert				1 Abstpl. je	1 Abstpl. je	Kennwert	1 Abstpl. je	1 Abstpl. je	Kennwert	
Büronutzungen ohne Publikumsverkehr	220	110	m² Nutzfläche							220	110	m² Nutzfläche	Bei großen Bauvorhaben mit bekanntem Betreiber/Nutzer Abschätzung der sozialen Akzeptanz der Fahrradnutzung
	mindestens 1 Abstellplatz je Einheit									mindestens 1 Abstellplatz je Einheit			
Büronutzungen mit überwiegender Verwaltungs- und teilweisen Publikumsfunktionen	180	90	m² Nutzfläche				1000		m² Nutzfläche	220	110	m² Nutzfläche	
	mindestens 3 Abstellplätze je Einheit					mindestens 3 Abstellplätze je Einheit			mindestens 1 Abstellplatz je Einheit				
Büroartige Dienstleistungsnutzung mit dominierenden kundenorientierten Funktionen	70		m² Nutzfläche				100		m² Nutzfläche	220	110	m² Nutzfläche	
	mindestens 3 Abstellplätze je Einheit					mindestens 3 Abstellplätze je Einheit			mindestens 1 Abstellplatz je Einheit				
3 Einzelhandelsnutzung													
Radverkehrsanteil des Gebäudes	10 %	20 %					10 %	20 %		10 %	20 %		
	1 Abstpl. je	1 Abstpl. je	Kennwert				1 Abstpl. je	1 Abstpl. je	Kennwert	1 Abstpl. je	1 Abstpl. je	Kennwert	
Ladenartige Einzelhandelsbetriebe des periodischen Bedarfs	25		m² Verkaufsfläche				40		m² Verkaufsfläche	50		m² Verkaufsfläche	
	mindestens 3 Abstellplätze je Einheit					mindestens 2 Abstellplätze je Einheit			mindestens 1 Abstellplatz je Einheit				
Einzelhandelsbetriebe des aperiodischen Bedarfs	50		m² Verkaufsfläche				100		m² Verkaufsfläche	100	m² Verkaufsfläche	Bei großen Betrieben Prüfung eines Faktors zur Berücksichtigung des örtlichen/nutzungsspezifischen Radverkehrsanteils (z. B. Einzelhandelsangebot)	
	mindestens 1 Abstellplatz je Einheit					mindestens 1 Abstellplatz je Einheit							
Einzelhandelsmärkte unter 1.200 m² Nutzfläche	100	50	m² Verkaufsfläche				130	65	m² Verkaufsfläche	300	m² Verkaufsfläche	Prüfung eines Zuschlagfaktors von 1,5 bis 2 bei höherer Kundenfrequenz in ausgeprägten Stadtteilzentren	
	mindestens 1 Abstellplatz je Einheit					mindestens 1 Abstellplatz je Einheit							
großflächige Einzelhandelsbetriebe	140	70	m² Verkaufsfläche				160	80	m² Verkaufsfläche	1000	500	m² Verkaufsfläche	Bei Warenhäusern ist ein 1,25-fach höherer Bedarf der Mitarbeiter möglich. Reduzierungsfaktor 0,5 für Branchen mit niedrigerer Kundenfrequenz (u. a. Bau, Textil, Möbel/Einrichtungsbedarf) örtlich zu prüfen.
	mindestens 2 Abstellplätze je Einheit					mindestens 1 Abstellplatz je Einheit			mindestens 1 Abstellplatz je Einheit				